

> VERANSTALTUNGEN

Januar bis März 2020

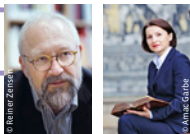


SLUB

Wir führen Wissen.

22.

Mittwoch, 19 Uhr
Klemperer-Saal



slub.gespräch Buchvorstellung und Gespräch
„Der Abschied vom Abstieg“

Das Gespenst des Abstiegs geht um in Deutschland ... Die renommierten Wissenschaftler*innen **Herfried und Marina Münkler** erklären, warum diffuse Ängste Populisten aller Richtungen Angriffspunkte bieten und den Zusammenhalt einer Gesellschaft gefährden.

27.

Montag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

Die unbewältigte Niederlage und der große Hass

Der Historiker **Prof. Dr. Gerd Krumeich** widmet sich dem Ende des Ersten Weltkrieges und den Folgen für die Weimarer Republik. Er zeigt auf, wie sich gesellschaftliche Polarisierungen verschärften und wie der Ausgang des Krieges die politischen Diskurse der Weimarer Republik beeinflusste. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Institut für Geschichte der TU Dresden

3.

Montag, 18 Uhr
Klemperer-Saal

slub.lit Herkunft und Ankunft. Transformationen
der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Die Gegenwartsliteratur deutscher Sprache hat sich seit den 1990er Jahren grundlegend gewandelt. Autor*innen „mit einer Migrationsgeschichte“ bringen vielfältige Geschichten ein. **Prof. Dr. Martin Hielscher** zeichnet die Stufen dieses Wandels im Vortrag nach. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Bildung und Gesellschaft e. V.

5. Mittwoch, 19 Uhr
Klemperer-Saal



slub.film Als die Bilder sprechen lernten (5):
1914. Die letzten Tage vor dem Weltbrand (1931)

Richard Oswald inszenierte die dramatischen Tage vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs als semi-dokumentarischen, auf amtliche Dokumente gestützten Tonfilm, der das Publikum an den Entscheidungsprozessen in den europäischen Kabinetten und Generalstäben teilhaben lässt. Am 4.3.1931 hatte der Film im Prinzess-Theater in der Prager Straße seine Dresdner Premiere.

6. Donnerstag, ab 15 Uhr
Makerspace



SLUBMakerspace Jubiläum: Wir feiern 5 Jahre „Wissen kommt von Machen“

Statt des gewohnten monatlichen Meetups wollen wir heute feiern: 5 Jahre gibt es unseren Makerspace nun schon. Wir blicken zurück und vor allem nach vorn und bieten zahlreiche Gelegenheiten zum Mitmachen sowie Impulsvorträge als Inspiration für künftige Projekte.

10. Montag, 19 Uhr
Klemperer-Saal

slub.film Screening / Filmvorführung:
Data Science Pioneers

With humor and humanity, „Data Science Pioneers“ presents a documentary about passionate data scientists driving us towards tech revolution. Come and join us – and see what it really means to be a data scientist! Language: English (with English subtitles)

18. Dienstag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.lit Ulrike Migdal: Lesung der Theresienstädter Lieder und Gedichte von Ilse Weber

Die Briefe, Gedichte und Lieder der deutsch-tschechischen Autorin Ilse

Weber legen Zeugnis ab vom Schicksal ihrer jüdischen Familie aus der Zeit vor und während des Holocaust. Ulrike Migdal veröffentlichte 2008 die Werke der in Auschwitz ermordeten Schriftstellerin. In der musikalischen Lesung verknüpft sie Ilse Webers Briefe mit deren Theresienstädter Liedern und Gedichten.

26.

Mittwoch, 19 Uhr
Klempner-Saal

slub.lit Uta Hauthal: Vergessene Dresdner Schriftstellerinnen – (2) Auguste Lazar (1887–1970)

Uta Hauthal, freie Autorin, Chanteuse und Rezitatorin, stellt von Januar bis Mai 2020 fünf vergessene Dresdner Schriftstellerinnen in Vorträgen mit Musik vor. Dieser Abend ist Auguste Lazar gewidmet.

27.

Donnerstag, 19 Uhr
Klempner-Saal

slub.gespräch Peter Gülke „Mein Weimar“

Der Dirigent, Musikwissenschaftler und Schriftsteller Peter Gülke vergewärtigt sich im Gespräch die prägenden Erfahrungen seines Lebens: die Kindheit in einer Stadt, die „der Führer“ so gern besuchte; Jugend in der DDR; der Musikerberuf im gelenkten Staat; 1983 dann der Entschluss, das Land zu verlassen; 1990 die Rückkehr in sein „fernes, nahes, geschändetes, geliebtes Weimar“, das eine andere Stadt geworden ist. Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Bibliotheksgesellschaft




3.

Dienstag, 17 Uhr
Klempner-Saal

slub.lit Krabat – Die Wege eines Zauberlehrlings

Eröffnung der zweisprachigen (D, CZ) Wanderausstellung, die sich dem Leben und Werk Otfried Preußlers widmet. Die Ausstellung entstand im Zuge des EU-Projektes „LIS – Literarisches Informationssystem.“

Böhmisch-Sächsische Literaturlandschaft“ und ist bis **30.3.2020** im Foyer der SLUB zu sehen.

- 4.** Mittwoch, 19 Uhr
Klemperer-Saal **slub.film** **Als die Bilder sprechen lernten (6): Spione (1928)**
Fritz Lang war seit 1920 mit seinen großen Stummfilmen regelmäßig in den Dresdner Kinos präsent. Sein Agententhiller „Spione“ wurde wenige Wochen nach der Berliner Uraufführung in Dresden erstmals am 6.4.1928 in den U. T. Lichtspielen gezeigt. Live-Vertonung durch Matthias Hirth
- 5.** Donnerstag, ab 18 Uhr
SLUB TextLab
 **Lange Nacht des Schreibens**
Unter dem Motto „Write through the night“ lädt das Schreibzentrum der TU wieder alle Schreibenden in die SLUB ein, gemeinsam loszulegen, den roten Faden zu finden oder ihre Schreibprojekte abzuschließen. Motivation, Inspiration und vor allem Zeit und Raum gegen Aufschieberitis!
- 5.** Donnerstag, 17 Uhr
Makerspace M2 **makerspace** **MEET UP! Die Materialbibliothek**
Intelligente Werkstoffe (Smart Materials) werden in Industrie und Forschung immer wichtiger. Bislang müssen Forschungsdaten und Anwendungsbeispiele aufwändig in verschiedenen Datenbanken recherchiert werden. Wie lässt sich der Schatz an materialwissenschaftlichen Daten in einer Bibliothek zusammenführen? Dieser Frage gehen wir im ersten Meetup! 2020 nach.
- 14.** Samstag + Sonntag
ab 10 Uhr
/15. Klemperer-Saal **Geschichtsmarkt**
Der 16. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Geschichte von Fotografie, Film und Kino in Dresden“. Weitere Informationen unter: www.geschichtsmarkt-dresden.de

16.

Montag, 19 Uhr
Klempner-Saal

slub.gespräch Mythos Bildung



In einer ungerechten Gesellschaft kann das Bildungssystem nicht gerecht sein. Das ist die These von **Aladin El-Mafaalani**, der in seinem Buch die Probleme und paradoxen Effekte des Bildungssystems, seine Dynamik und Trägheit analysiert. Er plädiert dafür, soziale Ungleichheit im Bildungswesen endlich in den Fokus der Bildungspolitik zu rücken, Chancenungleichheit zu verringern und somit Erfahrungshorizonte und Zukunftsperspektiven für alle Kinder zu erweitern.
Moderation: Cornelius Pollmer

25.

Mittwoch, 19 Uhr
Klempner-Saal

slub.lit Uta Hauthal: Vergessene Dresdner Schriftstellerinnen – (3) Annemarie Reinhard (1921–1967)

Die Reihe „Vergessene Dresdner Schriftstellerinnen“ geht weiter. Heute widmet sich Uta Hauthal, freie Autorin, Chanteuse und Rezitatorin, in ihrem Vortrag mit Musik dem Werk und Leben von Annemarie Reinhard.



AUSSTELLUNGEN

Blühende Bücher – Botanische Kostbarkeiten in der SLUB

27. Januar bis 23. April 2020 in der Schatzkammer, Mo–Fr: 10 bis 17 Uhr, jeden Sa 14 Uhr öffentliche Führung
Die SLUB verfügt über einen beachtlichen Bestand an handschriftlichen und gedruckten illustrierten Pflanzenbüchern vom späten Mittelalter bis in die Neuzeit. Passend zur Jahreszeit wird in der Schatzkammer der SLUB eine Auswahl der schönsten Kräuter- und Blumenbücher gezeigt.

Begleitende Vorträge

- 20. Februar, 19 Uhr, Talleyrandzimmer // Prof. Dr. Maria Häußl: „**Die Steppe soll jubeln und blühen – Pflanzen der Bibel verstehen**“
- 24. März, 19 Uhr, Talleyrandzimmer // Fr. Victor Lossau: „**Die Geschöpfe dieser Erde / sind ein Buch und ein Gemälde / und ein Spiegel unsres Seins‘ (Alanus ab Insulis). Pflanzenkunde in den Arzneibüchern und Herbarien der Klostermedizin**“

Kuratorenführungen: 12. Februar + 18. März, jeweils 17 Uhr

Schmähung – Provokation – Stigma. Medien und Formen der Herabsetzung

19. Februar bis 23. April 2020 im Buchmuseum, täglich von 10 bis 18 Uhr

Schmähungen und Herabsetzungen in Form von Shitstorms, populistischen Twitter-Nachrichten und Internet-Kommentaren scheinen derzeit allgegenwärtig: Sie stacheln an, hetzen auf, provozieren, diskreditieren, grenzen aus und stigmatisieren. Phänomene der Herabwürdigung lassen sich jedoch nicht auf die Gegenwart begrenzen. Sie lassen sich in allen Epochen und Kulturen beobachten. Die Ausstellung des Dresdner Sonderforschungsbereichs 1285 „**Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung**“ vermittelt einen Eindruck von der großen Formenvielfalt und Medialität diskreditierender Kommunikation. Zu diesem Zweck versammelt sie antike Schmähreden und Flugschriften der Reformationszeit ebenso wie Wahlplakate der Weimarer Republik und aktuelle Satiren.



Begleitende Vorträge

- 11. März, 18 Uhr, Klemperer-Saal // Katja Schulze: „**Embarrassment as an Invective Strategy in the Mockumentary Sitcom ‚Parks and Recreation‘**“
 - 24. März, 19.30 Uhr, Klemperer-Saal // Filmvorführung „**Jud Süß**“ kommentiert von Christiane Steigel
- Kuratorenführungen: 24. Februar, 18 Uhr // 11. März, 19 Uhr // 24. März, 18 Uhr

**Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden**

Zellescher Weg 18 // 01069 Dresden

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de

Stand der Veröffentlichung: 02. Januar 2020, Änderungen vorbehalten
Bitte informieren Sie sich auch über:

www.slubdd.de/veranstaltungen

 @SLUBdresden //  @slubdresden //  @slub_dresden